

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 4

Artikel: "Die Welt ist doch eine einzige Materialschlacht!"
Autor: Maiwald, Peter / Urs [Ursinus, Lothar]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-598702>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Peter Maiwald

«Die Welt ist doch eine einzige Materialschlacht!»

Bodo? Bist du dran? Schön, dass du dran bist. Die anderen gehen ja nicht mehr dran. Kommunikationsverdrossenheit, verstehst du, Kommunikationsverdrossenheit. Wer will denn noch miteinander sprechen? Nützt nichts, ändert nichts und kostet nur. Da macht doch jeder lieber gleich seinen eigenen Laden auf und führt Selbstgespräche. Slowaken mit Slowaken, Tschechen mit Tschechen, Serben mit Serben, Kroaten mit Kroaten. Die Völker machen es vor, und die Menschen machen es nach. Gestern habe ich Bruno getroffen. Bruno spricht auch nicht mehr mit jedem. Bruno ist Regionalist und spricht nur noch mit Bruno. Alles andere wäre doch Fremdbestimmung, sagt Bruno.

Hast du gestern ferngesehen, Bodo? Die Talkshow? Was heißt welches? Gibt es denn mehrere? Also gut, meinetwegen. Ich meine die Expertenrunde zum Thema: Wieviel Gutes wird das Schlechte uns bringen? Einsame Spitz. Ich sage dir: 100-Meter-Läufer zum Abgrund. Ansonsten wird alles härter. Kürzungen, Streichungen, Einsparungen. Am Ende gibt es das Leben nur noch gegen Kreditkarte und Vorauszahlung. Die Wissenschaft arbeitet schon an Menschen, die mit eingeborenen Verfallsdaten und Halbwertzeiten auf die Welt kommen, damit die Wirtschafts- und Sozialpolitiker überhaupt

noch mit ihnen rechnen können. Der normale Mensch überfordert unsere Wirtschafts- und Weltordnung über die Massen. Das sieht doch ein Binder, Bodo!

Apropos, Welt, Bodo: Wundert mich, dass wir überhaupt noch von Welt sprechen? Warum nicht das Kind beim Namen nennen? Fortuna. Ich sagte: Fortuna. Welt: das klingt doch so, als wäre es was für alle. Fortuna: Das ist doch ehrlicher. Die Welt der Glücklichen für die Glücklichen der Welt. Das ist alles. Darauf läuft doch alles hinaus. Wer hat, der hat und ist. Wer nicht hat, der hat nicht und ist nicht, weil er nicht ist. Das ist doch logisch, oder?

Die Welt ist doch ansonsten eine einzige Materialschlacht, Bodo. Ich sagte: Materialschlacht. Die einen schlachten die anderen ums Material. Darum geht's. Und darum geht's nicht weiter, weil es um Weiteres nicht geht. So bleibt die Welt in ihrem Gleichgewicht. Katastrophen: steigend. Erlösungen: auch. Das nennt man Ausgewogenheit. Seit wir die Ausgewogenheit haben, brauchen wir keine Geschichte mehr. Die Ausgewogenheit ist das Ende der Geschichthe. Links ist out, und rechts ist out. Mitte ist in, und Mitte ist ausgewogen, und also ist Ausgewogenheit in. Überall wird mit der

Vergangenheit aufgeräumt. Die neuen Toten legen wir einfach zu den alten. Die Mitte mordet nicht. Nur die Extreme. Das weiß doch jeder. Die Mitte ist ausgewogen. Und weißt du, was derzeit das Ausgewogenste in der Welt ist, Bodo? Europa! Natürlich Europa. Verstehst du jetzt, warum wir uns Mitteleuropa nennen? Wegen der Mitte. Ich sagte: Mitte, nicht Mittel, Bodo. Und wegen der Aus... Ich seh' schon, Bodo, du kapierst schnell. Natürlich wegen der Ausgewogenheit. Was heißt Jugoslawien? Das sind Randerscheinungen. Ohne Randerscheinungen keine Mitte, Bodo, und ohne Mitte keine Randerscheinungen, das ist doch logisch!

Was heißt nicht ausgewogen, Bodo? Natürlich ist unsere Ausländerpolitik ausgewogen. Wer eben nichts auf die Waagschale bringt, ich meine an Lebendgewicht, sei es Kilogramm, Pfund Sterling, Yen oder Dollar, ist eben kein Europäer. Das ist alles eine Güterabwägung, Bodo. Edelstein, Hilfreichtum und Guthaben sei der Mensch, hat schon Goethe gesagt. Jedenfalls so ähnlich. Nun hab dich nicht so. Sinngemäß, meine ich, sinngemäß. Natürlich kenne ich die Bibel. Mein Gott! Natürlich hat auch das europäische Haus viele Kammer. Aber wenn Europa Eigenbedarf anmeldet, Bodo, was dann? Immerhin hat schon Gott im Paradies Eigenbedarf anmeldet, als er Adam und Eva vertrieb! Da sollten wir nicht kleinlicher sein, Bodo ...

Immerhin: Wo denn, wenn nicht in Mitteleuropa, hat der Mensch noch Gewicht? Ich frage dich das, Bodo? Wo denn? Wenn in Mitteleuropa nur ein paar Menschen umkommen, Bodo, dann machen Hunderttausende eine Lichterkette, um zu zeigen, dass sie dagegen sind. Wenn aber in anderen Kontinenten jeden Tag vierzigtausend Menschen verhungern, dann frage ich dich Bodo: Was machen die da? Was machen die da? Ich finde, die sollten sich mal an Mitteleuropa ein Beispiel nehmen, findest du nicht auch? Bodo? Bodo?? Bist du noch dran, Bodo?

Hat aufgelegt. Wie ich gesagt habe: Das ist die Kommunikationsverdrossenheit.

